

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 278.

Montag den 5. October.

1863.

## An die Herren Equipagen-Besitzer von Leipzig und Umgegend.

In dem Aufruf des Fest-Ausschusses „an die Veteranen der Leipziger Völkerschlacht“ heißt es, daß dem Feste durch deren Erscheinen erst die rechte Weihe gegeben werde, und weiter, daß Leipzigs Bürger bemüht sein werden, für deren Bequemlichkeit Sorge zu tragen.

Der mit theilweiser Ausführung des Programms beauftragte unterzeichnete Ausschuss hat mit Bezug auf obige Stellen als passend erachtet, den greisen Männern für die Dauer des Festzuges am 19. October Wagen zur Verfügung zu stellen.

Es wird ihnen dadurch eine sie auszeichnende Stellung gewahrt und ihnen zugleich bei der Länge der Feier die für ihr Alter bedingte Bequemlichkeit geboten.

Wir wenden uns nun vertrauensvoll an alle in der Ueberschrift bezeichneten Herren und bitten sie, für genannten Zweck recht bald ihre Anerbietungen schriftlich an Herrn Alexander Filtsch gelangen zu lassen. — Leipzig, am 1. October 1863.  
Der Festordnungs-Ausschuss.

### Das Dienstmann-Institut.

— Wir haben noch eines neuen Unternehmens Erwähnung zu thun, welches seit Kurzem seinen Sitz hier aufgeschlagen hat, wollten aber darüber nicht eher urtheilen, als bis wir durch eigne Uebersetzung unsre Erwartungen davon bestätigt finden würden. Wir meinen das neue Leipziger Dienstmann-Institut, welches Herr Kaufmann H. Wagner in Verbindung mit den Directoren des I. Dienstmann-Instituts in Dresden, den Herren Senke und Heine, am 15. v. M. eröffnet hat. Unwillkürlich fragt man sich, wie genannte Herren ein solches Unternehmen in Leipzig, wo bereits ein Pächter-Institut, ein Pächter-Berein und ein Arbeiter-Berein existirt, noch für lebensfähig halten konnten? Würden sie gewagt haben, die immerhin nicht unbedeutenden Anlagelosten daran zu wenden, wenn ihnen für den Erfolg nicht wenigstens einige Garantien geboten wären? Lag nicht auch die Möglichkeit vor, dem Namen der Sache und der Personen selbst zunahzutreten, wenn kein, auch nur mäßiges Gelingen vorauszusetzen war? — Dies sind nur wenige Fragen, die sich uns bei der Erwägung aller Verhältnisse aufdrängen, deren Beantwortung zu Gunsten des Unternehmens aber sich von selbst ergibt, wenn wir den Schwerpunkt der Sache in den leitenden Geschäftsprincipien suchen. Diese sind nun wesentlich verschieden von denen, unter welchen ähnliche Anstalten sich dem Publicum anbieten, und wir glauben die Ansicht aussprechen zu können, daß man sich mehr und mehr nur für jene als maßgebend entscheiden wird, welche das I. Dresdner Dienstmann-Institut als einzig haltbare aufgestellt und trotz aller Concurrenzen, die nach ihrer Art zu arbeiten sehr leichtes Spiel haben, aufrecht erhalten hat. Wie bei allen Unternehmungen, die nicht ohne hohes Risiko arbeiten, auch höhere Thätigkeit und Intelligenz erforderlich ist, um das Gelingen zu verbürgen, so auch bei den Dienstmann-Instituten, die ihre Mannschaften in festem Lohn und freier Ausrüstung halten, bei denen also der Arbeiter Nichts, der Unternehmer aber Alles riskirt. So liegt es nahe, daß Institute, nach solchem Principe eingerichtet, eine viel umfassendere Wirksamkeit entfalten und eine wohl zu beachtende Vielseitigkeit bieten, in welcher ein weiterer wichtiger Moment ihres Bestandes enthalten ist. Es würde uns zu weit führen, hier mehr über die Vortheile solcher gut organisirten Anstalten zu sprechen, namentlich solcher Vortheile, wie sie sich auch für den Arbeiter selbst herausstellen; wir verweisen deshalb nur auf das Programm, welches bei Eröffnung des neuen Leipziger Dienstmann-Instituts ausgegeben wurde, und die Erfolge, welche das I. Dresdner Dienstmann-Institut in so überzeugender Weise darbietet. An die Spitze seiner Bestrebungen stellt es die Selbstthätigkeit. Dieser will auch das neue Leipziger Dienstmann-Institut dienen, und deshalb empfehlen wir es der thätigsten Unterstützung. Die Aufnahme, die es hier gefunden, ist eine überaus gute; das Publicum kommt ihm mit vollem Vertrauen entgegen, und die Mannschaften sind derartig beschäftigt, daß, wie

wir hören, täglich weit über die Hälfte Aufträge, die nur im Comptoir eingehen, nicht angenommen werden können. Es werden zwar täglich neue Leute angestellt, doch will dies, da die Annahme nur mit großer Auswahl stattfindet, dem Bedarf bei Weitem nicht entsprechen. Wir glauben unsern Artikel am geeignetsten zu schließen, und thun dies gewiß auch nur im Interesse der das Beste wollenden Direction, wenn wir an Jedermann die Bitte richten, zum Gedeihen des Ganzen beizutragen, d. h. das Institut nicht bloß direct, sondern auch indirect dadurch zu unterstützen, daß man irgend welche Ungehörigkeit seitens der Mannschaften nicht duldet, daß man dergleichen anzeigt und namentlich auf Abgabe resp. Annahme der Marken hält, welche das wirksamste Mittel sind, einen geordneten Zustand zu erhalten.

### Eine rheinländische Weinlese in Leipzig.

Die während der Messe in den Sälen des Hotel de Bologne üblichen Concert- und Gesellschaftsabende werden, wie man hört, einen besondern und wirklich neuen Reiz erhalten, indem in diesen eleganten Räumen ein sich auf mehrere Abende erstreckendes Fest veranstaltet werden soll, das der bekannten sehr hübschen Ausschmückung der Säle mit Rheinpartien so recht entspricht: nämlich eine Weinlese in bester Form. An den Lauben, künstlichen Weinböden und Weingeländen in den Sälen werden, anstatt der jetzt daran befindlichen nachgemachten, natürlichen Trauben in großer Anzahl hängen, dergleichen werden solche in geschmackvoller Anordnung in Körben, Fruchtschalen u. s. w. auf den Tischen aufgestellt sein. Ein jeder, der an den betreffenden Abenden die Säle des Hotel de Bologne besucht, erwirbt durch das geringe Eintrittsgeld das Recht, das allen Besuchern wirklicher Weinberge zur Zeit der Weinlese zusteht, d. h. man darf sich Trauben pflücken und zulangen so viel als man überhaupt während des Aufenthalts im Weinberge essen will und kann. Diese Weinlese wird umso mehr mit der Decoration der Säle übereinstimmen, also eine wirklich rheinische sein, als die Herren Großberger & Köhl die Trauben aus dem Rheinlande haben kommen lassen und zwar in so beträchtlicher Menge, daß die Lese auch eine ergiebige sein wird und selbst später erscheinende Gäste nicht zu kurz kommen werden, besonders wenn das Publicum selbst das allgemein gültige Weinberggesetz möglichst aufrecht zu erhalten sucht: „Essen so viel es geht, aber nicht einstecken und mitnehmen!“  
Musikalischer Schmuck darf natürlich den Weinlese-Abenden nicht fehlen; es soll daher außer dem anerkannt tüchtigen Welter'schen Orchester auch die rühmlichst bekannte Tyroler Sängergesellschaft Bisinger, die sich bis jetzt allabendlich im Tunnel des Hotel de Bologne producirt, mitwirken und von dem Johannisberg herab ihre heimischen Weisen ertönen lassen.  
Wir wollen es nicht unterlassen, das fremde und das einheimische Publicum auf dieses hübsche, für hier neue Fest ganz besonders aufmerksam zu machen.  
W.

# Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 27. September bis 3. October 1863.

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
27. 6	27, 11, 7	+ 8, 6	1, 0	NW 0-1	fast trübe <sup>1)</sup>
27. 2	28, 0, 5	+ 11, 5	2, 6	N 0-1	wolkig
27. 10	0, 4	+ 6, 9	0, 6	SSO 0-1	wolkig
28. 6	27, 11, 1	+ 5, 1	0, 7	N 0-1	bewölkt
28. 2	9, 7	+ 13, 4	3, 0	SSW 0-1	wolkig
28. 10	9, 9	+ 9, 7	0, 6	SSW 0-1	trübe
29. 6	27, 10, 4	+ 8, 1	1, 5	SSW 0-1	wolkig
29. 2	11, 1	+ 10, 9	1, 6	WNW 0-1	trübe
29. 10	11, 2	+ 9, 0	0, 7	ONO 0-1	trübe
30. 6	27, 10, 6	+ 6, 1	0, 3	SO 0-1	wolkig
30. 2	9, 8	+ 14, 7	3, 9	S 0-1	bewölkt
30. 10	8, 9	+ 8, 8	1, 0	S 0-1	fast klar
1. 6	27, 7, 5	+ 5, 8	0, 3	SSO 0-1	wolkig
1. 2	6, 6	+ 14, 7	2, 3	SSO 2	bewölkt
1. 10	6, 6	+ 9, 0	1, 0	S 0-1	bewölkt
2. 6	27, 7, 0	+ 7, 0	0, 4	S 0-1	bewölkt
2. 2	7, 7	+ 13, 8	3, 2	SSW 2	bewölkt
2. 10	9, 2	+ 9, 7	1, 0	S 0-1	trübe
3. 6	27, 10, 2	+ 6, 8	0, 4	S 0-1	wolkig
3. 2	10, 7	+ 13, 0	2, 9	W 3	trübe
3. 10	11, 0	+ 9, 1	1, 1	SSW 2	klar

<sup>1)</sup> Nachts etwas Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 30. Sept. R°	am 1. Octbr. R°	in	am 30. Sept. R°	am 1. Octbr. R°
Brüssel . . .	+ 6, 2	+ 11, 7	Rom . . . .	+ 10, 8	+ 10, 4
Greenwich . .	+ 6, 5	+ 10, 6	Turin . . . .	—	+ 11, 2
Valentia . . .	+ 9, 7	+ 9, 4	Wien . . . .	+ 8, 5	+ 10, 3
Havre . . . .	+ 8, 1	+ 11, 1	Moskau . . .	—	+ 3, 8
Paris . . . .	+ 8, 8	+ 10, 5	Petersburg .	+ 8, 2	+ 7, 5
Strassburg . .	+ 7, 7	+ 10, 6	Stockholm . .	+ 5, 0	+ 7, 8
Marseille . . .	+ 11, 3	+ 13, 8	Kopenhagen .	+ 8, 0	—
Madrid . . . .	+ 10, 7	+ 12, 2	Leipzig . . .	+ 7, 4	+ 8, 1
Alicante . . .	+ 16, 6	+ 17, 8			

## Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Schlußfeste und Simchath Thorah.  
Montag den 5. Morgengebet 8 Uhr; Seelenfeier 9 1/2 Uhr.  
Abendgebet 6 Uhr; Predigt 6 1/2 Uhr.  
Dienstag den 6. Morgengebet 8 Uhr.

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 9 u. 15 R.  
Anf. Morgs. 6 u. 40 R.
- B. Nach Dessau: Abf. Morgs. 7 u. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [bis Bitterfeld Gilzug].  
Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Nachts. 10 u. 45 R.
- C. Nach Berlin: Abf. Morgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [Gilzug].  
Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Nachts. 10 u. 45 R.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. 45 R. und Rdm. 2 u. 30 R.  
Anf. Rdm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R.  
Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
- C. Nach Grossenhain, ingl. nach Reissen: Abf. Morgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R.  
Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
- D. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. und Nachts. 10 u. [Gilzug].  
Anf. Morgs. 4 u. 30 R., Morgs. 6 u. 45 R., Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Rdm. 4 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Merseburg: Abf. Morgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 12 u. 15 R. und Abds. 6 u.  
Anf. Morgs. 8 u. 15 R., Rdm. 2 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

- B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u. [Gilzug], Morgs. 7 u. 30 R., Rdm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u.  
Anf. Morgs. 7 u. 30 R. (von Cöthen), Morgs. 8 u. 35 R., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 15 R., Abds. 8 u. 25 R. u. Abds. 9 u. 30 R.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Beitz und Sora: Abf. Morgs. 5 u., Rdm. 1 u. 30 R. u. Abds. 7 u. 5 R.  
Anf. Morgs. 8 u. 8 R., Rdm. 1 u. 21 R. u. Nachts. 10 u. 30 R.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 R. [Gilzug] und Rdm. 1 u. 30 R. (bis Reiningen).  
Anf. Rdm. 1 u. 21 R. und Abds. 6 u. 2 R.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 5 R. [Gilzug], Rdm. 1 u. 30 R., Abds. 7 u. 5 R. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 1 R. [Gilzug].  
(Bug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Morgs. 4 u. 15 R., Morgs. 8 u. 8 R. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 R., Rdm. 2 u. 58 R., Abds. 6 u. 2 R. u. Nachts. 10 u. 30 R. (Bug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.
- A. Nach Nittenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 R.  
Anf. Morgs. 7 u. 40 R.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 5 R. [bis Öpitz Gilzug], Morgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 R.  
Anf. Morgs. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Öpitz ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 R.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u. 5 R. [bis Zwida Gilzug], Morgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R. und Abds. 6 u. 20 R.  
Anf. Brm. 8 u. 10 R., 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Zwida ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 R.
- D. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u. 5 R. [Gilzug], Morgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. und Abds. 6 u. 20 R. (Bug 1, 3 u. 5. auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Morgs. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [Gilzug] und Abds. 9 u. 55 R. (Bug 1, 4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

### Stadttheater. 1. (Winter-) Abonnements-Vorstellung.

Zum dritten Male:  
**Regulus.**  
Tragödie in 5 Aufzügen von Heinrich von Collin. Neu bearbeitet von Feodor Wehl.

Personen:

M. Atilius Regulus	Herr Stürmer.
Atilia, seine Gattin	Frau. Huber.
Publius, Volkstribun	Herr Ellmenrich.
Serran, 17 Jahr alt	Frau. Garfen.
Mutius, 5 Jahr alt	Herr Schwegler.
Cæcilius Metellus, Consul.	Herr Kühns.
Badoxor, Gesandter von Carthago	Herr Hanisch.
Richo, sein Sklave	Herr Eick.
Valerius, } Appius, } Manlius, } Sertius, } Tullus, } Crispus, } Marcus, }	Senatoren
Cæpio, als Scriba und Herold	Herr Gjascht.
Ein Victor	Herr Witt.
Senatoren. Volk. Victoren. Sklaven.	Herr Scaria.
	Herr Bachmann.
	Herr Hempel.
	Herr Bischoff.
	Herr Schreyer.
	Herr Saalbach.
	Herr Treptow.

Die Handlung geht in Rom vor.

Preise der Plätze:  
Parterre: 10 Agr. — Parket: 20 Agr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Agr. — Amphitheater: Sperrstg 1 Thlr., ungesperrt 20 Agr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Agr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Agr. Erste Gallerie: 15 Agr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Agr. Zweite Gallerie: 10 Agr. Ein gesperrter Sitz daselbst 15 Agr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Agr. Seitenplatz 5 Agr.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag den 5. und morgen Dienstag den 6. October c. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Expeditionszeit Vorm. 8-12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis mit 10. Jan. d. J. verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schnefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Agr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.  
Gewerblicher Bildungs-Berein. Heute Arbeitung, Orthographie und Turnen.

**C. W. Klein's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Photographisches Atelier** von A. Brach, Lindenstraße Nr. 7.  
 Bildarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.  
**Photogr. Atelier** von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48  
 im Garten. Bildarten elegant à Duz. 2 Thlr.  
 Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt  
**Th. Leichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**  
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und  
 Kunstfachen u. bei **Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**  
**J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.**  
 Confection, Stickerie, Tapissiererei, Modewaren-Manufactur,  
 Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Der Handarbeiter  
**Julius Wilhelm Dietrich** aus Götthowitz bei Weissenfels,  
 welcher von uns wegen heimlichen Aufenthaltes und Herbergslofig-  
 keit bestraft und mittels Marschroute in die Heimath gemessen  
 worden war, ist dort nicht eingetroffen und treibt sich vermuthlich  
 arbeitslos umher.  
 Wir ersuchen die Behörden, denselben im Betretungsfalle zu  
 verhaften und wegen des Weitern mit seiner Heimathbehörde in  
 Vernehmen zu treten.  
 Dietrich ist 16 Jahre alt, hat mittlere Größe, braune Haare,  
 niedrige Stirn, braune Augen, proportionirte Nase und Mund,  
 vollständige Zähne, ovales Gesicht und gesunde Gesichtsfarbe.  
 Leipzig, den 2. October 1863.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Hermisdorf. Lauhn, Act.

### Bekanntmachung.

#### Dreißig Thaler Belohnung.

Am 24. vor. Mon. ist erstatteter Anzeige zufolge einem Ref-  
 fremden beim Besuche des Theaters  
 eine neue schwarzeleberne Briestafche mit Gummiband und  
 einem Notizbüchlein, und in deren Fächern befindlich: ein  
 Gelbbrief mit 60 Thlr. in Cass.-Bill., der an einen Student  
 der Medicin in Berlin gerichtet und dessen Siegel erbrochen  
 gewesen, circa 70 Thlr. in Banknoten à 20 und à 1 Thlr.  
 und 2 von Joseph Wolter in Wartenburg ausgestellte Wechsel,  
 einer über 500 Thlr., der andere über 400 Thlr.  
 entwendet worden.  
 Der Verlustträger hat auf Wiederbeschaffung des abhanden-  
 gekommenen Geldes obige Belohnung gesetzt.  
 Leipzig, am 2. October 1863.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Hermisdorf. Lauhn, Act.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 1. October laufenden Jahres ist heute  
 als neu eröffnet  
 die Firma: **Schubert u. Gangloff** in Leipzig,  
 Inhaber Herr Carl Gottlieb Schubert,  
 Rohproductenhändler daselbst, und  
 Herr Carl August Richard Gangloff,  
 Pappenhändler daselbst,  
 auf Fol. 1767 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
 Leipzig, am 2. October 1863.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
 Werner.

### Edictalladung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte ist zu dem Ver-  
 mögen des **Steinkohlenbauvereins zu Niederplanitz**  
 und **Bordernuborfel** der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle bekannten und unbekanntenen Gläubiger  
 des genannten Steinkohlenbauvereins, so wie überhaupt diejenigen,  
 welche an dessen Vermögen Ansprüche zu haben glauben, hiermit  
 geladen,  
 den 16. November 1863

als dem anerkannten Liquidationstermin bei Strafe des Ausschlusses  
 von diesem Schuldenwesen und beziehentlich Verlust der Wieder-  
 einsetzung in den vorigen Stand in Person oder durch gehörig  
 legitimirte Bevollmächtigte im unterzeichneten Gerichtsamte zu er-  
 scheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit  
 dem bestellten Concursvertreter, so wie wegen der Priorität unter  
 sich binnen sechs Wochen zu verfahren und sodann  
 den 4. Januar 1864

der Bekanntmachung eines Prälustobescheides, welcher Mittags  
 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hier-  
 nächst aber in dem auf  
 den 11. Januar 1864

angesezten Berhörstermine Vormittags 9 Uhr in unterzeichnetem

Gerichtsamte wieder zu erscheinen und der Vornahme von Ver-  
 gleichsverhandlungen sich zu gewärtigen und zwar unter der Ver-  
 warnung, daß diejenigen Gläubiger, welche ausbleiben oder sich  
 über die Annahme des etwa vorgeschlagenen Vergleichs nicht be-  
 stimmen erklären, als mit dem Beschluß der Mehrheit der Gläubiger  
 einwilligend werden erachtet werden, endlich für den Fall, daß ein  
 Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,  
 den 16. Januar 1864

des Actenschlusses zum Verspruch und  
 den 21. März 1864

der Bekanntmachung eines Locationserkenntnisses gewärtig zu sein.  
 Auswärtige Gläubiger haben bei Fünf Thaler Strafe zu Em-  
 pfangnahme künftiger Ladungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte  
 zu bestellen. — Leipzig, am 28. Juli 1863.

**Königliches Gerichtsamte I.**

In Stellvertretung:

Gaspari, Adv.

### Gerechtliche Versteigerung

von Handlungsutensilien, Cigarren, Meubles, Kleidungsstücken,  
 Wäsche, Betten, Büchern, Silbern, Pretiosen, Uhren, Schlosserwerk-  
 zeugen, Lithographiesteinen, Kästen mit Schmetterlingen, Käfern  
 und Mineralien, zwei Pianofortes, Haus- und Wirtschaftsges-  
 räthen und anderen Gegenständen

Montag den 12. October 1863

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nach-  
 mittags von 3 bis 6 Uhr im Königlichen Gerichtsgebäude, Ein-  
 gang III., Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch  
**Alwin Schmidt,**

Königl. Gerichts-Auctionator.

Kataloge à 1 Ngr. sind vom 5. October a. c. an bei Herrn  
 Buchbindermeister **Molwig** unter dem Rathhause zu haben.

### 60 Schafe,

größtentheils fett, sollen Mittwoch den 7. October Vormittag 9  
 bis 10 Uhr einzeln und auch zu mehreren ums Meistgebot öffentlich  
 verkauft werden auf dem Braunkohlenwerk „Frisch Glück“ bei  
 Brandis.

In unserm Verlage erschien soeben und kann durch jede Buch-  
 handlung bezogen werden:

Schedels

### allgemeines Waaren-Lexikon

6. verbesserte und vermehrte Auflage!

Herausg. von **Fr. S. Wied**, Dr. A. B. Reichenbach  
 und Professor Dr. H. Wagner.

Mit einem Nachtrag:

### Die neuesten Fortschritte in der Waarenkunde

herausgegeben von **Dr. C. S. Sepp**,

3 Bde. Lex. 8. Preis 5 1/2 Ngr.; der Nachtrag apart kostet 1 1/2 Ngr.

Der von Herrn Dr. Sepp unter Mitwirkung praktischer Ge-  
 schäftsleute bearbeitete Ergänzungsband, welchen wir im In-  
 teresse der Besitzer früherer Auflagen auch einzeln  
 abgeben, führt das anerkannt vortreffliche Werk bis auf das  
 laufende Jahr fort, und empfehlen wir dasselbe in seiner neuen  
 Gestalt dem fortgesetzten Wohlwollen der Herren Fabrikanten, Ge-  
 schäftsleute u.

Leipzig, im October 1863.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

In meinem Verlag ist so eben erschienen:

### Hausmusik für das Pianoforte.

Leichtere Stücke,

insbesondere zur Bildung des Vortrags

componirt von

**Carl Reinecke.**

Op. 77.

Hefte 1—3. à 15 Ngr.

Leipzig, 1. October 1863.

**Bartholf Senff.**

Zur Beachtung!!

### Zum Leipziger Mess-Adressbuch

werden alle Local- oder sonstige Veränderungen sowie  
 neue Firmen etc. bis Ende November a. c. gratis an-  
 genommen in der Buchhandlung des

Herrn **Albert Hoffmann**, Querstrasse No. 10.

## Auction.

Wegen nothwendiger Aufgabe eines der größten Herrenkleider-Geschäfte soll das sehr bedeutende Lager moderner Herbst- und Winterröcke, Twinen und Ueberzieher in Double, Ratine, Tuch u., Beinkleider, Westen, Tuchröcke, deutsche Schügen-Toppen, Comptoir-Röckchen und Schlafröcke in allen Stoffen

Montag den 5. October a. e.

und folgende Tage täglich während der Messe in Leipzig Vormittags von 9-12 und Nachm. von 2-5 Uhr

### am Markt in der Kaufhalle,

Eingang im Barfußgäßchen, im Gewölbe, kenntlich an der Auctionsfirma, durch mich versteigert werden.

H. Engel, Rath's-Proclamator.

## Dampfschiffahrt

von Lübeck nach Malmö, Kopenhagen und Gothenburg,

zwischen Kopenhagen u. Gothenburg Landskrona, Selsingborg, Loretow, Galmstad u. Warberg anlaufend.

Jeden Montag und Donnerstag Nachmittags 4 1/2 Uhr wird eins der Räder-Dampfschiffe

### Najaden, Ellida oder Halland

von Lübeck nach obigen Plätzen mit Post, Passagieren und Gütern abgehen.

Auskünfte ertheilen und Güter nehmen entgegen

Leipzig.

**Uhlmann & Comp.**

## Bekanntmachung.

Die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses betreffend.

Unter Bezugnahme auf die bereits erlassene Bekanntmachung ersuchen wir die geehrten Abonnenten die bestellten **Billets vom 5. bis 7. October**, und zwar bei Verlust des Abonnements, gegen Bezahlung der ersten Hälfte der Abonnementgelder (oder auch des ganzen Betrags, wo es seitens der resp. Abonnenten gewünscht wird), in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** in der Zeit von **9 bis 12 Uhr** und Nachmittags von **3 bis 6 Uhr** in Empfang zu nehmen.

**Die Concert-Direction.**

Bei **Otto Wigand** in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Für

### Schleswig-Holstein.

Wahnung in Liedern

an

Deutschlands Fürsten und Völker,  
dargebracht im Gedächtnisjahre der Freiheit 1863.

Nebst einem Anhange:

Vor Leipzigs Thoren. Erinnerung an 1813.

Von

**Gustav Weck.**

16. Brochirt. Preis 7 1/2 Ngr.

Vorräthig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Statt 2 1/4 Thlr. für nur 7 1/2 Ngr.

### 9 Gesellschafts-Spiele

zur Unterhaltung im Zimmer für 2 bis 12 Personen, als:

Abenteuer des Edensieher Rante zu Wasser und zu Lande, von Memel nach Stettin bis in die Residenz Berlin.

Abenteuer des Parapluemacher Staderl.

Abenteuer des jüngern Räbezahl und seiner Gefährten auf der Reise durch Schlesien nach der Schneekoppe.

Abenteuer auf der Donaureise bis nach Konstantinopel.

Abenteuer in dem Feldzuge nach der Kräm bis zur Einnahme von Sebastopol.

Abenteuer auf der Reise von München nach London.

Abenteuer auf der Reise von Paris nach St. Petersburg.

Die Einnahme von Paris oder die deutschen Freiheitskriege 1813, 1814 und 1815.

Abenteuer auf der Reise durch das Königreich Bayern nach München.

Jedes mit großem Tableau, höchst interessant.

Zu haben bei

**Franz Ohme**, Universitätsstraße 7.

Soeben erschien und ist zu haben: bei **Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen Nr. 2; **Del Vecchio's** Kunsthandlung am Markt; bei den Buchbindern **E. Lange**, Nicolaisstraße Nr. 22, und **H. Mollwitz** unter dem Rathhause:

### Der Leipziger Todtengräber

in der Völkerschlacht.

Seine Erlebnisse bei der Erstürmung Leipzigs am 19. Oct. 1813 und die Greuel auf dem Gottesacker überhaupt. Nach einer hinterlassenen authentischen Handschrift. — Nebst den Inschriften auf den Denkmälern des Johannisfriedhofes, die sich auf jene denkwürdigen Tage beziehen. Ein Gedächtnisblatt zur 50jährigen Erinnerungsfest. Mit einer treuen Abbildung des alten innern Grimma'schen Thores am 19. October 1813.

Preis 1 1/2 N.

### Tanz-Unterricht.

Für bevorstehendes Winterhalbjahr beginnt der Unterricht von Montag den 26. October an. Mein Unterrichtslocal befindet sich in einem Privatlocale der Centralhalle, Eingang der Badeanstalt gegenüber.

Zugleich bitte ich um recht baldige geehrte Anmeldungen für Privat-Unterricht in Familienkreisen.

**Hermann Friedel**, Universitäts-Tanzlehrer,  
Markt 17 (Königshaus) Vordergebäude 3. Etage.

Wer bald und gut französisch lernen und sprechen will, bemühe sich gefälligst Reichstraße Nr. 1 zum Hausmann.

### Local-Veränderung.

Das Milch-Magazin von der Bosenstraße befindet sich jetzt **Hospitalstraße Nr. 43** der Johanniskirche schrägüber und empfiehlt 3 Mal frische Milch, desgl. Koch-, Schlag- und saure Sahne, so wie auch gute Butter zum Marktpreis und alle Sorten gut schmeckende Käse, desgl. alle Sorten geräucherter Fleischwaaren und frischgekochten Schinken.

**H. Henning.**

Künstliche Zähne werden nach allen Methoden eingesetzt von **A. Weyer**, Zahnarzt, Thomaskirchhof 16.

### Große und kleine englische Wäschrollen,

Bestere zum Gebrauch für Familien, auch zum Ausringen der Wäsche zu benutzen, fertig

**F. A. Scheller**, Schlosser und Maschinenbauer, Wiesenstraße Nr. 7.

Von jeder Sorte ist eine zur Ansicht aufgestellt.

# Wohnungs-Veränderung.

## Das Lotterie-Geschäft von Heinrich Schäfer,

früher G. R. Jünger,  
befindet sich von heute ab nicht mehr Schloßgasse 7, sondern

**Universitätsstraße Nr. 12, 2 Treppen.**

**Medicinalrath Dr. Schmalz**  
aus Dresden wird heute Montag und morgen Dienstag in Leipzig  
**Gehör- und Sprach-Kranken,**  
so wie denn an Ohr-Rauschen, Säusen, Singen, Klingeln und dgl.  
Uebeln Leidenden Rath erteilen: **Hôtel de France 9-2 Uhr.**

**Firmenschrifterei von E. Seltz,**  
**Blaue Mühle Nr. 14,**

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste. Ferner: fein  
gemalte **Wappen** für Consulate und concessionierte Geschäfte,  
**Diaphan-Schilder** von dickem Glas vom kleinsten Thürschilder  
bis zur größten Handlungsschilder.

**Gummischuh-Reparaturen** fertigt billig  
**A. Sangloff, Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

**Pfänder** versehen, prolongieren und  
einlösen auf das Leihhaus  
werden schnell u. verschwiegen  
besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Für Innungen und Vereine.**

Zum bevorstehenden Festzug empfiehlt Unterzeichneter sein Lager  
von **historischen Costümen** aller Art, von **Fracks, Klapp-**  
**hüten, Degen, Schärpen** u.

**Fahnen** werden nach Zeichnungen gefertigt und sind zwei  
**Tragsabzeichen** für **Breite** fertig zum Verkauf.

**Herrmann Semmler,**  
Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Zur Erlangung eines schönen, starken und gesunden  
Bart- und Kopf-Haares kann nichts **besseres** und  
**sicherwirkenderes** empfohlen werden, als die  
rühmlichst bekannte

**Hopfen-Extract-Pomade**

von **Carl Süß, Parfümeur** in Dresden.

Dieselbe hat bereits in allen Ländern die grösste An-  
erkennung und Aufnahme gefunden, trotz der vielen  
Haarerzeugungsmittel, welche täglich mit grossen Anprei-  
sungen angekündigt werden.

In Glasbotteln à 7 1/2 Ngr. nur allein echt mit obiger  
Firma zu haben bei

**Theodor Pfitzmann,** Niederlage  
Neumarkt. Markt, Bühnen-No. 35.

**Die Erwärmung**

**der Füße durch Elektrizität.**

Eine Anwendung derselben, die bei dem so verbreiteten Leiden  
„an kalten Füßen“ gewiß in allen Kreisen willkommen sein wird,  
hat mich veranlaßt meinen rühmlichst bekannten elektro-magne-  
tischen Heilkissen eine geeignete, möglichst bequeme Form  
in **Gestalt von Fußbänken**

zu geben. Dieselben vereinigen Einfachheit mit großer Kraftent-  
wickelung und bieten ein vortreffliches Mittel dem Körper ange-  
nehm erregte Blutcirculation zu erhalten. Kurze Zeit genügt, die  
Füße und den ganzen Körper durch elektrische Strömung zu er-  
wärmen und dem Blute die Thätigkeit zu geben, welche zur Be-  
seitigung gedachten Leidens erforderlich ist.

Dies. Bänke, mit meinem Namen gestempelt, sind das Stück  
à 1  $\text{fl}$  25  $\text{gr}$  hier nur allein echt zu haben bei

**C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40.**

Cöslin, im September 1863.

**Betty Behrens.**

**Briefmarken**

aller Länder zu billigen Preisen, Kataloge darüber mit beigedruckten  
Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8  $\text{gr}$  verlaufen

**Zschlische & Köder, Königsstraße Nr. 25.**

Ritterstr.  
No 5. **ROBERT JAHN** in der  
Melone.  
**Seiden-Handlung**  
Lager  
echt englischer Hanfzwirne, Lastings und Hanfgarne.  
Schuh-Plüsch, Gummistoffe, Borden u. Knöpfe.  
Nähmaschinen-Seide und Zwirn.

**Mechanische Kunstwerke:**  
**Singende Vögel,**

musizierende Affen

und andere Automaten sind wieder angekommen.

**Bernhard Mohrstedt,**  
Brühl Nr. 64.

**Carl Heldsieck aus Bielefeld,**

Seinen-, Tischzeug- und Wäsche-Fabrikant,  
empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in jeder Breite, Tischzeuge in  
Gebild und Damast, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten mit  
und ohne Franzen, Taschentücher in Leinen und Battist, Kletter-  
leinen, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Herren- und Damenhemden  
neueste Façon, welche auch nach jedem Muster unter Garantie  
des Gutstehens rasch gefertigt werden.

Für rein Leinen wird garantiert.

Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 21.

**Nicht zu übersehen!**  
**Musverkauf**

eines großen reichhaltig assortierten Lagers seiner  
**Holzgalanteriewaaren**, bestehend in den neuesten  
Specialitäten für die Weihnachtszeit,

von

**Friedrich Brendel**

Fabrikant aus Nürnberg,

**Petersstraße 9, 1. Etage.**

Bei Uebernahme des ganzen Lagers  
bedeutenden Rabatt.

**Feller & Bauer**

aus Zwickau in Sachsen.

Fabrik von

**Brieftaschen u. Notizbüchern.**

Musterlager

Neumarkt Nr. 24, 3. Etage.

Fabrikation und Musterlager

der **Holz-Galanteriewaaren,**

Wiener Genre,

von **Budolph Voraus**

aus Nürnberg.

Zur Messe: **Grimma'sche Straße 30, 2. Etage.**



# Bernhard Mohrstedt,

vorm. **M. Pfaff**

(Brühl 64, A. D. Credit-Anstalt),

**Pariser Pendulen**

in Bronze, Porzellan, Marmor und Onix.

**Regulateure,**

**Wiener und Pariser Fabrikat,**

8 Tage und 1 Monat gehend,

**Pariser mechanische Kunstwerke,**

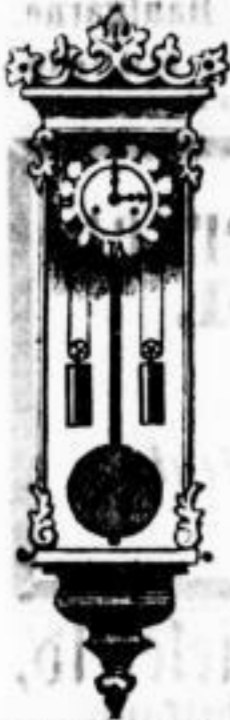
bewegliche Tableaux und Automaten,

*Flötenwerke, Harmoniphons, Spielwerke,*

**Taschenuhren, Thurmuhren, Nachuhren,**

**Schwarzwälder Wanduhren**

en gros und en detail.



## Offerte für billige und vortheilhafte Einkäufe.

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung. **Heldenreuter & Teuscher**, Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des so beliebten schweren **ital. kohlschwarzen Lustre-Taffets**, 2 Ellen breit, auch jetzt in derselben Güte,  $\frac{7}{8}$ ,  $\frac{6}{8}$ ,  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{4}{8}$  breit, sehr preiswürdig.

1 Posten schwere franz. bunte **Seiden-Roben** } 24 bis 26 Ellen haltend.  
à 8  $\text{fl.}$ , 9, 10, 12 bis 16  $\text{fl.}$  das Kleid

Ein großer Posten (über 550 verschiedene Dessins) von größter Sorte einzeln geschmittener **ostindischer Taschentücher**, welche Reisenden einer der größten Fabriken in den letzten Monaten zur Entgegennahme von Aufträgen dienten und da man hierzu gewöhnlich die gelungensten und schönsten Muster so wie die beste Qualität wählt, besonders empfehlenswerth sind, das Stück doch nur  $1\frac{1}{2}$  und  $1\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ . Eine etwas kleinere Sorte (wobei die sogenannten Cabettücher) à Stück 22 bis 26  $\text{fl.}$ .

Einige Musterkoffer, jeder zu circa 60 Stück enthaltend, echte gewirte **französische Doppel-Chales** von reiner Wolle, ausgezeichnet schöne Exemplare mit vorzüglichem Colorit der Chäl 12, 13, 15, 18 bis 30  $\text{fl.}$ .

1 Posten rein wollene **Doppel-Chales** (Plaids) in hellen u. dunkeln Farbenstellungen à  $3\frac{1}{4}$ ,  $3\frac{3}{4}$  u. 4 bis  $5\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ .  
1 Posten **Umschlagetücher**  $12\frac{1}{2}$  und  $14\frac{1}{2}$  sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à  $1\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$  mit vielen Mittelpreisen.

Letzte 3 Artikel dienen ebenfalls Reisenden zur Aufnahme von Bestellungen, daher sind auch diese wie die oben angezeichneten vorzüglich gute Piecen, wobei wir dennoch in Folge günstigen Ankaufs unsern geehrten Abkäufern recht billige Preise stellen können.

**Lager**

## Pariser Bijouterien u. Galanteriewaaren

von

**A. Lorenz & Comp.,**

**Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.**

**Talmi-Uhrketten.**

## Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à  $7\frac{1}{2}$  und 12 Ngr. empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.**

## Das Lager italienischer Glacéhandschuhe

von Peter Wilhelm Feldhaus in Köln

befindet sich bei Schreiber & Schmidt.

Glacéhandschuhe in allen Farben: Damen  $2\frac{1}{2}$  Thaler, Herren  $3\frac{1}{2}$  Thaler das Duzend.

**Beethoven-Flügel**  
 von außerordentlicher Schönheit, Güte und Dauer 330 Thlr.  
 pr. Stück bei **Alex. Bretschneider**, bayer. Straße 19.

Gebüder Heunigke,

Leipzig  
 Grimma'sche Straße, Selliers Hof gegenüber,  
 Fabrik  
 von Seidenbütten, Silzbütten und Hutfaçons.

Eingang am Markt,  
 Ecke der Katharinenstrasse,  
 alte Waage.

Ungeheuer  
 billig!!!

Elegante Winter-Paletots zu 4 Thlr.  
 Winter-Mäntel 5 Thlr.  
 Herbst-Mäntel 1 Thlr.  
 Jacken 25 Ngr.

Ecke  
 der Katharinenstrasse,  
 alte Waage.  
 Eingang am Markt.

billig!!!  
 Ungeheuer

## Ausverkauf eines Goldwaarenlagers!

Wegen Aufgabe des Geschäfts und um das Lager gänzlich aufzuräumen wird mit  
**50 Procent unter dem Fabrikpreis**  
 verkauft und ist einem Jeden Gelegenheit geboten, schöne Gegenstände sehr billig einzukaufen  
**50, Reichstraße 50,**  
 2. Etage.

**Ach. Squadrilli aus Neapel.**

**Großes wohl assortirtes Corallen-Lager**

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, Cameen, Coquillen, Malachite, Turkinen, Lapis etc.  
 Hôtel zur „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

## Wiener Stearinkerzen.

Außer den bisher von mir geführten Stearinkerzen, die ich in schöner Waare zu den Preisen von  
 7½ und 8 Ngr. pr. Packet und in Partien billiger offerire, halte ich für diesen Platz alleiniges Lager  
 der bedeutendsten österreichischen Stearinkerzen-Fabrik der Herren

**Anton Himmelbauer & Co.** in Stoderan bei Wien,

deren Fabrikat sich durch höchste Eleganz, stärkste Leuchtkraft und sparsameres Verbrennen auf das  
 Vortheilhafteste auszeichnet und das ich demnach gefälliger Beachtung angelegentlich empfehle.

**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

# Das Musterlager der Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße 3, 2 Treppen.

Reichstraße 45,  
erste Etage.

## Baare & Eitzold,

Oskar Hohl Nachfolger,

Reichstraße 45,  
erste Etage.

### Pariser Pendulen-Lager.

## Zum Octoberfest!

Ich habe zu bevorstehender Feier des größten nationalen Festes der Deutschen, — des ersten 50jährigen Jubiläum der Deutschlands Geschick entscheidenden Völkerschlacht — Erinnerungszeichen aus Eisen und zwar aus

### Kanonenkugeln der Völkerschlacht,

welche ich in Leipzig und dessen Umgegend erwarb, anfertigen lassen.

War für mich der Gedanke maßgebend, etwas dieser großartigen erhebenden Feier Würdiges zu schaffen, so konnte zur Erreichung dieses Zweckes kein anderes Material geeigneter sein als Eisen, denn Eisen war es, das das Vaterland befreite!

Dass nun diese Denkzeichen aus Kanonenkugeln vom Schlachtfelde selbst angefertigt wurden, mag ihren Werth für die Menge als Seltenheit und Reliquie wohl erhöhen; einen ungleich höheren Werth aber müssen sie gewiß durch die Erwägung des Gedankens erreichen, daß gleichwie unter den Fluren dieser Stadt und Umgegend, Freund und Feind friedlich nebeneinander hebetet schlummern, auch in diesen Erinnerungszeichen freund- und feindliche Geschosse (da solche nach allen Richtungen hin sammelt worden sind) durch die lodernde Gluth des Feuers verbunden sind, und daher als Sinnbild und Wahrzeichen nicht des Hasses, sondern der ewigen Versöhnung der Völker gelten und aufbewahrt werden mögen.

Ich werde einige Tage hier anwesend sein, um auf diese Denkzeichen, bestehend aus Medaillen u. mir zu ertheilende Aufträge entgegen zu nehmen, d. h. nur von Wiederverkäufern, da ich bis auf Weiteres hier im Einzelnen nicht verkaufe. Die Anzahl der verfügbaren Stücke ist unbedeutend, da die Anfertigung, welche die Bearbeitung jedes einzelnen Stückes verlangt, sehr langsam geht. Die eingehenden Aufträge werden der Reihenfolge nach bis zum 18. c. ausgeführt, ohne daß ich jedoch irgend eine Verbindlichkeit wegen rechtzeitiger Lieferung übernehmen kann.

Jeder Medaille liegt eine Beglaubigung der Authentizität seitens des Herrn Vorsitzenden „des Vereins zur Feier des 19. October“ Dr. Robert Naumann bei.

Man beliebe sich deshalb

**Muerbachs Hof, 1 Treppe links zweite Etage**

in mein Musterlager bei Fräulein Geysler oder Gewölbe 6 A zu bemühen.

**Anton Elb aus Dresden.**



## Lampert u. Baetz,

Reichsstrasse Nr. 14,

Taschen- und Wanduhren, Fournituren und Werkzeuge,  
Regulateurs, Musiken, Talmi- or - Ketten.



Die Spielkartenfabrik  
von **J. G. Schulze,**

Nicolaistraße Nr. 4

(auch während der Messe).

empfehlte sich mit allen Sorten französischen und deutschen Spielkarten in bester haltbarer Waare zu billigsten Preisen.

## Zur Beachtung.

Eine kleine Partie sehr schöner Gut-Blumen, Ball-Kränze und Federn, neueste Sachen, sind im Ganzen oder Einzelnen sehr billig zu verkaufen

Reichstraße Nr. 30, 4. Etage.

## Klempner-Hilfsmaschinen

jeder Art in neuester Construction und solidester Ausführung empfiehlt bei billigen Preisen die mechanische Werkstätte von

Edm. Kirchs in Auz.

Während der Messe sind Muster angehängt in dem Mechanikergeschäft der Herren **Säcker & Sohn**, Universitätsstraße.

Großes Lager von gefassten und ungefassten

## Corallen.

**Carlo Tallor aus Neapel,**

Reichstraße Nr. 13, 2 Treppen.

**Kronleuchter zu Gas u. Petroleum,**  
neueste Pariser Dessins,

Wabenholz-Galerien, Gardinerosetten, Thürdrücker u. c. billigst zu haben

Markt Nr. 6, 2. Etage.

## Bettfedern-Verkauf.

**Josef Enzmann aus Dornsdorf in Böhmen** empfiehlt sich mit sehr geschlossenen Bettfedern und Dunnen zu billigen Preisen.

Grosso Windmühlenstrasse Nr. 42.

Hierzu eine Beilage.

**L**  
W  
Oberst  
Begen  
Baaren zu  
J  
4. Buder  
DO  
Ph  
hab billig  
W  
Ein  
und So  
zu dem F  
W  
Pergam  
denso dar  
Bill  
empfehl  
G  
und ein  
hose in  
Naleg  
beantw

in allen  
Königsm



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1863.

## ! Musverkauf!

von  
**Obersteiner Agat- u. Bijouteriewaaren.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine vorräthigen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**J. Stern** aus Oberstein,

4. Buden-Reihe, Ecke am Markt dem Rathhaus gegenüber.

**COBALLEN** und **LAVA**

von  
**L. AVOLIO**

aus NEAPEL.  
30 Hôtel de Bavière.

BAYADERES.

**100 Gros**

**Photographie-Rahmen**

zu billig zu verkaufen

Augustusplatz 2. Budenreihe.

**Eine Partie Pfeiler- und  
Sopha-Spiegel**

und Gold-, Mahagoni- und Baroque-Rahmen sind zu dem Fabrikpreis zu verkaufen

Augustusplatz 2. Budenreihe.

**Für Buchbinder!**

Pergamentpapier und Pergamentleder als Ersatz von Callicot, ebenso dauerhaft und billiger als dieses empfehlen

L. Bühlg & Co., Klosterstraße 14.

**Billige Maculature u. Wappen  
in allen Sorten,**

en gros u. en detail,

Maculatur- u. Wappen-Lager

von **Robert Sander,**

Kirchstraße Nr. 6.

**Ein großes neues Haus**

und ein großer freier Platz, ganz nahe am Bahnhofs in Ebbau, ist zu verkaufen, ganz passend zur Anlage irgend einer Fabrik. Anfragen werden beantwortet vom Wirth im deutschen Haus.

**Delgemälde-Verkauf**, wobei zwei Leipziger Schlachtgemälde, Kampf zwischen preussischer Landwehr und Franzosen, Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

**Neue und gebrauchte Pianoforte und Flügel** stehen zum billigsten Verkauf bei **Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.**

Ein Flügel ist billig zu verkaufen, Preis 28  $\text{fl}$ , Promenadenstraße Nr. 13 im Hinterhause 3 Treppen.

Ein ausgezeichnetes 7octav. Piano, ganz wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Ein gebrauchter aber gut gehaltener 7 octav. Salon-Flügel ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr. links.

**Ein schöner engl. Concertflügel**, welcher kaum ein Jahr gespielt ist, soll Verhältnisse halber billigst verkauft werden Wiesenstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.

Ein sehr gut gehaltener englischer Stuhlflügel ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte, worunter ein dergl. Tröndliner Stuhlflügel, sind billig zu verkaufen Halle'sches Häuschen Nr. 8 parterre.

Pianos u. Tafel-Pianoforte, neue u. gebrauchte, zu verkaufen u. vermietten bei E. Waage, Reichels Garten, Erdmannstr. 14.

Zu verkaufen ist billig eine **Viola** Harmonika Karolinenstraße Nr. 12, 3. Etage rechts bei Müller.

Die **Einrichtung eines Verkaufs-Locals**, bestehend aus Pult, Ladentisch, Regalen etc. etc. ist zu verkaufen. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter W. H. 100. niederzulegen.

**Doppelpult und Comptoirtafel**, fast neu, zu verkaufen Burgstraße Nr. 5 im Hofe Comptoir links.

Zu verkaufen sind verschiedene gut gehaltene Meubles. Querstraße Nr. 15 parterre links zu erfragen.

Zu verkaufen ist wegen Umzug ein 2thüriger Kleiderschrank Mittelstraße Nr. 30, Seitengebäude links.

**Gebr. Meubles-Verkauf.** Schreib- und Kleidersecretair, Bureau, Commoden, Pulte, Schreibtisch, alte und neue Sopha's, ovale Klapp- u. Nähstische von Mahagoni, viereckige, runde, Auszieh- u. Waschtische, 1- u. 2thür. Kleider- u. Küchenschränke, Spiegel, Matragen, gute Federbetten u. n. B. m. Meubniz, Kochengarteng. 116:

**Mehrere Federbetten** billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Billig zu verkaufen sind einige Gebett Betten, Bettstellen, Strohsäcke, ein großer Brühlkabel etc. Dresdner Straße 60, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein gutes Gebett Betten mit zwei Ueberzügen. Näheres heute von 12-3 Uhr hohe Straße Nr. 25.

Zu verkaufen sind Wegzug halber billig 2 Stück spanische Wände Eisenbahnstr. 24, im Hofe part.

## Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten, nur importirten Savanna und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 120  $\text{fl}$  pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für billige und reelle Bedienung bürdet seine seit 15 Jahren in Hamburg bestehende und hier viel bekannte Firma. Als Probe werden  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{20}$  Kisten abgegeben.

## Echt chinesisches Thee

in allen Qualitäten, frischer aromatischer Waare, empfehlen in Stanioldosen elegant verpackt sowie ausgewogen zur geneigten Abnahme. Auch führen feinste Bantke

**Kretschmann & Gretsche,**

Katharinenstraße Nr. 18.

## Für Lithographen.

Eine Linir- und Reliefmaschine vorzüglichster Construction, fast neu, ist billig zu verkaufen bei **L. Bühle & Co.**, Klosterg. 14.

### Ein Reitpferd türkischer Abkunft,

militärförmig und ausgezeichnet geritten, steht zu verkaufen in **Stamburg a/S.** im schwarzen Roß.

Dienstag den 6. d. Mts. steht ein großer Transport hochtragender und neu-milchender Dessauer Kühe zum Verkauf Frankfurter Straße große Funkenburg.

**Frank.**

### Alte Ambalema-Cigarren

pr. mille 9—16  $\text{fl}$ , à Stück 3, 4 und 5  $\text{fl}$ ,

### Cuba- und Savanna-Cigarren

pr. mille 15—60  $\text{fl}$ , à Stück 5—20  $\text{fl}$

empfehlen in ausgesuchten guten Sorten

**Hermann Kabitzsch**, Dresdner Straße 57.

**Pflaumenmisp.** Neue bidgefottene, ganz fein durchgeschlagene zuckerreiche Waare, im Centner sehr billig  
Reichstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Keine kräftige Rindfleischbrühe ist täglich frisch zu haben beim Hausmann in der Georgenhalle.

Juwelen, Perlen, Antiquen u. Münzen  
kauft zum höchsten Preis

**L. M. Rosenthal**  
aus Berlin.

**Brühl No. 56, 1 Treppe.**

### Restaurations-Gesuch.

Gesucht wird von einem jungen zahlungsfähigen Manne eine nicht zu große Restauration in guter Lage, sei es hier oder auswärts. Bestellungen sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter **H. K. 23.**

Zu kaufen gesucht wird

### ein Notenpult

(wenn auch schon gebraucht)

(hoch und niedrig zu stellen) für einen Violinspieler. Adressen abzugeben unter C. G. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

### Maculatur,

vorzüglich Acten, Musikalien, Journale u. s. w. nach Belieben zum Einstampfen wird stets zu den höchsten Preisen gekauft von

**Robert Sander,**

Maculatur-Lager, Kirchstraße Nr. 6.

### Auszuleihen

sind 6000  $\text{fl}$  sofort in Posten nicht unter 3000  $\text{fl}$  auf erste Hypothek. Näheres bei **Advocat Seitze**, Obstmarkt 2.

Geld ist gegen Leibhauscheine und Sachen von Werth stets zu haben **Elisenstraße Nr. 1, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird sofort eine gute Ziehmutter. Zu melden **Thomasgäßchen Nr. 7.** Hebamme Franke.

### Associé-Gesuch.

Zu einem sehr rentablen Fabrikgeschäft wird ein gewandter und thätiger Theilhaber mit Capital gesucht. Zu erfragen **Petersstraße 9, 1. Etage.**

Ein unverheirateter junger Mann, einer dem Kaufmannsstande nahe verwandten Branche angehörig, möchte sich bei einem beschaffen den sichern Geschäft mit einem Capital von 2000—2500  $\text{fl}$  betheiligen und demselben seine volle Thätigkeit widmen oder auch ein solches käuflich übernehmen. Offerten unter **B. G. J. 42.** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

### Doppelte Buchhaltung.

Wer ertheilt in derselben Unterricht und ist geneigt, solche in einem hiesigen Geschäfte, welches etwas verzweigt ist, einzurichten. — Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes sub **Z. H. 6.** abzugeben.

Wir suchen einen in der Seiden-Branchen routinirten

### Reisenden

und nehmen Verdienungen entgegen Abends 5—7 Uhr.

**Jacob Abraham Meyer & Co.** aus Berlin.

### Zwei Commis

für ein Kutzwaren-Engros-Geschäft werden gesucht. Näheres **Salzgäßchen 7, 1. Etage.**

Gesucht wird ein Tischler Neuschönefeld, Philippstraße Nr. 14.  
**D. Knappe.**

### Lehrling gesucht!

Für ein hiesiges Manufactur-Export-Geschäft wird ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen Lehrling aus respectabler Familie zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Näheres **Centralstraße Nr. 2 parterre.**

Für eine Ausschnittwaaren-Handlung einer kleinen Stadt wird ein mit tüchtigen Schulkennntnissen versehenen junger Mann als Lehrling verlangt. Nähere Auskunft ertheilen  
**Gebrüder Schwabeim**, Reichstraße Nr. 38.

Colporteur gesucht für abzahlbare Festschriften, interessante Medaillen, Photographien in Bistitenkartenformat (eben erscheinende neue pikante) pp. **Leipziger Zeitschriften-Comptoir**, Gewandgäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein Bogensäger und Hester  
**Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.**

Gesucht werden mehrere ordentliche und starke Dreher für Schnellpressen auf dauernde lohnende Arbeit, sofort zu melden **Lurgensteins Garten Nr. 5A parterre im Comptoir.**

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche zum sofortigen Eintritt **Johannisgasse Nr. 6—8 bei E. A. Probst.**

Einen Laufburschen sucht  
**W. Voigt**, Neumarkt Nr. 31.

Gesucht wird zum 15. October ein kräftiger Laufbursche, wenn möglich vom Lande, im Café Helvetia früh von 10 Uhr an.

Eine geübte Maschinennäherin für Wäsche wird sofort bei hohem Salair und freier Station für Schwärz gesucht. Adressen unter **S. G. H. 56.** durch die Expedition dieses Blattes.

### Gesucht

wird eine tüchtige Köchin in gesetzten Jahren, die etwas Hausarbeit übernimmt und Lust hat nach Berlin zu gehen. Gehalt 40—48  $\text{fl}$ . Zu erfragen **Brühl Nr. 22, 2 Treppen Morgens 10—12 Uhr.**

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen für alles  
**Quersstraße 15 parterre links.**

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet zum 15. d. Mts. Dienst **Petersstraße Nr. 18, 2. Etage vorn.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Tauch. Str. 12 in der Restauration.**

Gesucht wird ein in gesetzten Jahren stehendes und in der Küche erfahrendes Mädchen.  
Zu erfragen in **Wederleins Keller.**

Gesucht wird zum 15. October ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen. Zu melden mit Buch kleine **Fleischergasse Nr. 4, 3. Etage vorn heraus.**

Gesucht wird wegen Krankheit sofort ein kräftiges Mädchen zu Hausarbeit beim Hausmann in der Georgenhalle.

Gesucht wird sogleich eine Köchin, die zugleich Hausarbeit übernimmt. Zu melden **Tauchauer Straße 8, 1 Treppe rechts.**

Gesucht wird bis zum 15. October ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im **Wiener Saal.**

Gesucht wird zum 15. October ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Brühl Nr. 80, 4. Etage.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sich melden **Frankfurter Straße Nr. 72, 1. Etage.**

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Attesten von 16 bis 18 Jahren für häusliche Arbeit, muß aber auch stricken und nähen können, Elsterstraße neben der Brücke Nr. 1427f 1 Treppe.

### Agenturen-Gesuch.

Ein am hiesigen Platz domicilirter Kaufmann sucht Agenturen in couranten Artikeln und Producten für Leipzig und auswärtig. Referenzen der bedeutendsten hiesigen und auswärtigen Häuser stehen zu Diensten. Adressen unter H. B. sind gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher schon seit 9 Jahren in Manufacturen-Fabrikgeschäften thätig, sucht ein Engagement als Reisender oder Comptoirist in gleicher Branche. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre J. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein sehr anständiger solider junger Mann, versehen mit besten Zeugnissen, der vor Kurzem seine Lehrzeit in einem lebhaftesten Material-Geschäfte Magdeburgs beendet, wünscht hier oder auswärts bei bescheidenen Ansprüchen Placement als Verkäufer in einem ähnlichen Geschäfte.

Gefällige Adressen werden erbeten Raundörfer Nr. 20, zwei Treppen von A. Rühlend.

Ein junger Commis, gelernter Droguist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Adressen beliebe man unter R. 8 II 24 poste restante niederzulegen.

Ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht Stelle als Markthelfer.

Berthe Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Berger im Wägen-Geschäft Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Ein herrschaftlicher Kutscher sucht hier oder auswärts Posten. Adr. K. II 1. Herrn Otto Klemms Buchhandlung.

Ein anständiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Laufbursche. Neukirchhof Nr. 6, 1. Etage.

### Ein Mädchen,

welches im Schneidern, Zeichnen und Nähen der Wäsche routinirt ist, wünscht in und außerem Haus bei anständigen Familien Beschäftigung. Große Windmühlenstraße 42, Gartenhaus 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht auf hiesigem Plage eine Stelle als Ladenmädchen oder, da sie sich in der Küche ausbilden will, eine Stelle als Kochmamsell. Adressen unter H. bittet man bei Herrn Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

### Ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen

sucht in anständiger Familie Stellung. Da dasselbe in der feinen Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und Kenntnisse in der französischen Sprache und Musik besitzt, so würde sie sich zur Unterstützung der Hausfrau, zur Erziehung der Kinder oder auch zur Gesellschaft einer Dame gern bereit finden.

Freundliche Behandlung wäre vorzugsweise wünschenswerth. Gefällige Nachfragen erbittet man sich Salomonstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig führte, gute Zeugnisse und Empfehlungen hat, sucht vom 1. November oder zu Neujahr eine Stelle als Wirthschafterin oder zur Hälfte der Hausfrau. Adressen bittet man unter A. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges und solides Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort oder später eine Stelle als Wirthschafterin. Adressen unter B. B. werden erbeten Querstraße 34, 4 Tr. links.

Ein junges ordentliches und kräftiges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 15. ds. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft Zimmerstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Todesfall zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein zur Ordnung gewöhntes Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 15. d. oder 1. Nov. Zu erfragen beim Hausmann Petersstraße 47.

Ein Mädchen, das keine Arbeit scheut, der bürgerlichen Küche vorsehen kann, sucht sofort oder zum 15. Dienst. Dresdner Straße im Einhorn, Hof 2 Treppen.

Eine Köchin, die der Küche allein vorsehen kann, sucht zum 1. November eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten geübt und auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst für Alles.

Zu erfragen lange Straße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches der Küche allein vorsehen kann, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten Adr. bei Herrn Terl, Barfußgäßchen, Kaufhalle, im Productengeschäft abzugeben.

Ein junges Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. M. Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfragen Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches noch nicht hier conditionirte, sucht zum 15. d. oder Ersten einen Dienst als Junge-magd oder für Alles. Zu erfragen Alexanderstraße 23, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft bis 15. October einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Nachmittags 2-4 Uhr, Königsplatz Nr. 9, 1 Treppe bei Schubert.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder 15. eine Stelle als Stubenmädchen oder für Küche und Hausarbeit. Näheres Grimm. Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

### Eine ausstillende Amme

sucht bis zum 15. ds. einen Dienst, entweder bei ein paar einzelnen Leuten oder als Kinderumhne. Zu erfragen Reichstraße Nr. 23 bei Freitag im Hofe 2 Treppen.

Es wird von einem jungen Fachmanne eine floite Restauration, in der inneren Stadt gelegen, zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Lage erbittet man unter X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Die Hälfte eines Gewölbes am Brühl, womöglich in der Mitte gelegen, wird für Neujahr- und künftige Messen zu miethen gesucht und werden Adressen unter A. T. II 10. poste restante Eybau in Sachsen erbeten.

Ein Meslocal im Brühl, Sain-, Katharinen-, Nicolai-, Reichstraße oder am Markt wird von Neujahr oder Ostermesse ab auf längere Zeit zu miethen gewünscht und Adr. mit Preisangabe bis Mittwoch Vormittag in der Expedition dieses Blattes unter D. Y. 23 erbeten.

Ein Familienlogis von 350 bis 500  $\text{fl}$  wird von einem Privatmann Ostern beziehbar zu miethen gesucht und bittet man Adressen abzugeben an die Herren Hoffmann, Hestler & Comp., Markt, Stieglitzens Hof parterre.

Von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird ein Logis gesucht. Adressen gefäll. abzugeben Schulgasse Nr. 11.

Gesucht wird von einem Garçon (Kaufmann) ein Familienlogis von 160-300  $\text{fl}$ , Ostern oder früher ab. Adressen gef. abzugeben an den Kaufm. Herrn G. Burkhardt, Gewölbe Barfußgäßchen II.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder entweder gleich oder zu Weihnachten ein kleines Logis (kann auch Altermiethe sein). Adressen bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter R. O.

Sofort zu miethen gesucht wird von einem soliden Geschäftsmanne eine meublirte Stube und Kammer mit gutem Bett oder auch 2 Kl. Stuben als Schreib-, Wohnstube in der Stadt oder inneren Vorstadt, vielleicht parterre, sonst höchstens 2 Tr. hoch mit ungenirtem Eingange. Adressen sign. B. D. II 9. Herrn Otto Klemms Buchh.

### Zwei

neben einanderliegende, geräumige, gut meublirte Zimmer, nicht über zwei Treppen hoch, Sonnen-seite, möglichst in der Nähe des Leipzig-Dresdner Bahnhofs, werden sofort zu miethen gesucht.

Adressen unter A. K. sind abzugeben in der Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.

Eine meublirte Stube mit Kammer, weiffrei mit separatem Eingang und Hauschlüssel, wünscht ein junger Mann gegen pünktliches Pränumerando zum 1. Nov. zu ermiethen. Adr. mit Preisang. erbitte ich mir Sainstraße Nr. 5 bei Herrn Restaurateur Winter.

Für einen jungen Kaufmann wird bei einer anständigen Familie ein Logis gesucht. Offerten unter F. R. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Gewölbe = Vermiethung.

Für nächste und folgende Messen ist ein Gewölbe am Markte, beste Lage, zu vermieten. Näheres bei E. Hesse, Markt, 7te Waage.

**Gewölbe = Vermiethung.**

Frankfurter Straße Nr. 7 ist ein freundliches Geschäftslocal zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen früh bis 9 Uhr.

**Eine Gewölbe zu vermieten.**

Von nächste Ostern 1864 an soll ein sich in bester Lage, Mitte des Brühls, befindendes Gewölbe auf 3 Jahre für die Oster- und Neujahrsmessen vermietet werden. — Näheres zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe bei Sachsse.

Die Hälfte eines Gewölbes im Goldbahngäßchen ist für kommende Neujahr- und Ostermesse zu vermieten. Näheres Goldbahngäßchen Nr. 1 beim Hausmann Gabriel.

Zu vermieten sind in der Allgem. Creditanstalt, Brühl Nr. 61, 1 Treppe vorn heraus zu künftiger Ostermesse einige Stuben zu Messlager. Zu erfragen dort selbst.

**Messvermiethung.**

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage, ganz nahe am Markt, 1 großes Zimmer nebst Zubehör als Verkauflocal für die Ostermesse 1864 und flz.

**Messvermiethung.**

Reichstraße Nr. 24 ist die 2. Etage, bestehend in 2 Stuben nebst Alkoven, welche die Herren Bijouterie-Fabrikanten Eigen u. Sachsenwäger aus Hanau zeitlich innegehabt, von Ostermesse 1864 an zu vermieten. Näheres bei Hrn Eigen selbst zu erfragen.

**Messvermiethung.** Ein geräumiges sehr helles Geschäftslocal, besonders für Strumpfwaren geeignet, in erster Etage, steht in der Nicolaisstraße zu vermieten. Näheres Hainstraße 32, 1. Etage im Comptoir.

**Messvermiethung.** Für Oster- und folgende Messen ein großer Hausstand, verschließbar, Schuhmacherg. 6 bei dem Hausbes.

Für nächste Messen sind freundliche und helle Zimmer zu vermieten Katharinenstraße Nr. 8 bei F. Veier.

**Zu vermieten**

ist das in der Hainstraße Nr. 30 gelegene große und bequem eingerichtete Geschäftslocal der Herren Gros, Dvier, Roman & Co. Näheres daselbst zu erfragen.

**Eine Parterrelocalität**

mit Gasbeleuchtung und Wohnung 1 Treppe nach der Promenade ist als Geschäftslocal sofort zu vermieten kleine Fleischerstraße 15 durch den Besitzer.

**Eine schöne zweite Etage,**

ganz neu eingerichtet, nach Morgen gelegen, 6 Stuben, 6 Kammern, Küche, Keller und Gartenbenutzung, ist von Ostern 1864 für 250  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten bei

A. Bretschneider, bayerische Straße 19.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis Thoybergstraßenhäuser Nr. 86. Daselbst parterre zu erfragen.

Ein Logis für 125  $\text{fl}$  jährlich, sofort zu beziehen, ist zu vermieten. Adv. Max Hofe, Hainstraße Nr. 3.

**Vermiethung.**

Emilienstraße Nr. 8 ist von Ostern 1864 ab die 2. Etage von 8 heizbaren Zimmern nebst übrigem Zubehör zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein Logis an Leute ohne Kinder und gleich zu beziehen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Weggung halber ist zu Weihnachten ein Logis in 1. Etage Elsterstraße Nr. 37, von 4 Stuben nebst Zubehör, 1 Treppe rechts zu vermieten, Preis 175 Thlr.

**Zu vermieten**

ist zu Weihnachten dieses Jahres eine Familien-Wohnung, zweite Etage vorn heraus und Brühl Nr. 76 zu erfragen.

**Sohlis:** Eisenbahnstraße Nr. 33 ist ein Familienlogis, eine Treppe, zu 34  $\text{fl}$  sofort zu beziehen.

**Zu vermieten**

ist sofort oder später eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 Herren Thomasgäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neufkirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube 1. oder 15. Oct. Johannigasse 6—8, Hof rechts 3 Tr. Hofmann.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafbehältniß für einen oder zwei Herren große Fleischerstraße Nr. 25, 1 Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer mit reizender Aussicht, separatem Eingang und Hausschlüssel, 4 Tr. (nicht Dach) rechts Bräuer Str. 34 (neben Tivoli) Vordergebäude.

Zu vermieten ist ein schönes meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen oder 2 Herren Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundliches meublirtes Stübchen Brühl Nr. 3, vorn heraus 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine große, helle, freundlich meubl. Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel, vorn heraus, für zwei Herren passend, kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafkammer an Herrn, meublirt, Neumarkt 11, 3 Treppen v. h.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn 1 Treppe neue Straße Nr. 2.

**Garçon = Logis,**

anständig meublirt, meublirt und schöner Aussicht auf die Promenade, können sofort oder später billig bezogen werden am Thomaskirchhof Nr. 19.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist gleich zu vermieten Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen bei E. Kauter.

Eine freundl. meublirte Stube und Kammer mit separ. Eingang ist an 1 Herrn sofort zu vermieten Dresdner Str. 36 rechts 1 Tr.

Ein fr. Zimmer mit schöner Aussicht ist in ruhiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenplatz 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Kammer mit separatem Eingang Ulrichsstraße Nr. 75, hinten im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Stube mit Kammer als Schlafstelle an einen Herrn Neudnitz, Gemeindegasse 289.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an Herren Schützenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Zwei sehr freundliche Schlafstellen sind offen für ein paar ganz solide Herrn Erdmannstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannigasse Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für pünctlich zahlende Herren große Windmühlenstraße Nr. 15, vis à vis der Bierhalle 2 Tr. rechts.

Als Theilnehmer einer geräumigen Stube wird ein solider Herr gesucht Moritzstraße Nr. 9 im Hof 1 Treppe links.



In der großen Arena auf dem Hof-  
plage die 1. Gebäude vom Königsplage aus  
während der Dauer der Messe täglich

**zwei große  
musikalische und physik-  
alische Vorstellungen**

des Professor

**Kratky - Baschik.**

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der  
zweiten 8 Uhr.

Alles Näheres besagen die Anschlagzettel.

**C. Schirmer. Heute 8 Uhr**

**OXVODL**

**Heute Montag Concert und Tanzmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von M. Wemok.

**ODION.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

# Circus Suhr & Hüttemann

auf dem Königsplatz zu Leipzig. Heute 7 1/4 Uhr Abends große Vorstellung. Zum zweiten Male: Heinrich IV. von Frankreich, verfolgt über den Fluß Marne. Große historische Pantomime in 1 Act und 3 Tableaux mit Tänzen, Gefechten zu Pferde und zu Fuß, Brandstiftungen und großem Schlusstableau, ausgeführt von 120 Personen. Diese Pantomime ist eine Episode aus dem Leben Heinrichs IV., in Scene gesetzt und in neuen Rollen hier aufgeführt mit neuen Decorationen, Costümes und Costümen. Und unbedingt erster Ringkampf zwischen und Prechtungskämpfer Herrn Herrn Lüttgens, genannt „Rheinländer“, mit den beiden Arbeitshelden Polizewski und A. Greve. — Morgen große Vorstellung. Suhr & Hüttemann.

In der eleganten und reich beleuchteten Bude auf dem Königsplatz wird während der Messe täglich von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends

## Eine große Sammlung Kunst- und Natur-Gegenstände

vorgezeigt werden. Diese in ihrer Art so seltene Sammlung besteht aus 634 verschiedenen zur Belehrung und Unterhaltung dienenden Gegenständen. Darunter die einbalsamirte wirkliche Julia Pastrana, welche dem geehrten Publicum in aufrechtstehender Stellung gezeigt wird. Das Nähere besagen die Zettel-Programme. Entrée 2 1/2 Ngr. Kinder 1 Ngr.

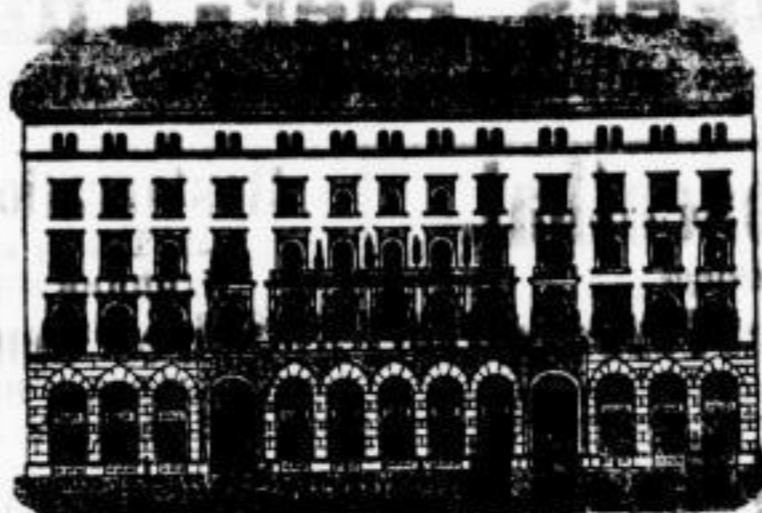
## Leipzig vor 50 Jahren en Relief

zu sehen von früh 9 bis Abends 10 Uhr im Saale des Herrn Neithardt, früher Poppe, hinter der Neulirche.

In Bezug hierauf zeige ich an, daß die daselbst zu verkaufende Broschüre: „Leipzig von 1813. Wahrheitsgetreue Schilderung der Biliterschlacht, genaue Angabe der Schlachten-Denkmalen und der Marksteine des Schlachtfeldes“ auch zu haben ist à 2 1/2 Ngr. in den Buch- und Kunsthandlungen von den Herren Del Vecchio, L. Kocca und Otto Voigt.

# Hôtel de Pologne.

Decoration:  
**Der Rheingau.**



**Table d'hôte**  
précis 1 Uhr.

Bayerisch u. Lagerbier.

Täglich  
**Extra-Concert**

der Capelle  
**Carl Welcker.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

# Schützenhaus.

Heute achttes Auftreten der Geschwister Fräul. Mary und Marianne Maackens, Solotänzerinnen vom deutschen Theater in Kopenhagen.

## Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parté-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise in Geitern Genre von der Norddeutschen Sängers-Gesellschaft der Herren Strack, Metz, Neumann, Hoffmann und Stahlheuer ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Errethen ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

# Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 5. October

**grosses Vocal- und Instrumental-Concert**  
unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn A. Musie aus Berlin.

### PROGRAMM.

I. Theil. 1) Oram-Deu u. Ader Dela. 2) Ouverture à Op. Marilio et Fernando v. Rasc. 3) \* Wache fangt, es spricht kein Mensch mehr darüber. 4) Tanzlieder-Walzer v. Jos. Gungl. 5) \* Junggesellentrost. — II. Theil. 6) Potpourri a. b. Oper Ernani v. Verdi. 7) \* Leipziger Wanderschaue, eine Wanderung durch Leipzig. 8) Scene u. Arie f. obl. Clar. v. Bergson. 9) \* Etwas Naturgeschichte, oder: Grade wie gewisse Leute. 10) Leyer-Polka-Mazurka v. Weiss. — III. Theil. 11) \* Eine Serenade mit Fagott-Solo. 12) Duu. à Op. Maurer u. Schloffer v. Auber. 13) \* Zimmer-Feil-Symnastik. 14) Sans-souci-Polka v. Joh. Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenek.

**CENTRAL-HALLE.**

Heute Montag

**Extra-Concert von der Capelle des Musikdirector Fr. Riede.**

Restauration à la carte.

Außer einigen reservirten Tischen wird auch im Saale Bier verabreicht.

NB. Morgen Dienstag Extra-Concert von Fr. Riede.

Julius Jaeger.

**Central-Halle.**

Heute Montag

**Extra-Concert von Friedr. Riede.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

**Heute Montag Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Abend National-Concert der so beliebten Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger in National-Costüm. Anfang 7 Uhr.

**Salon zum Gosenthal.**

Heute Montag starkbesetzt

**Concert- und Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

**Gosenthal.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte. Es laden ergebenst ein

Bartmann &amp; Krahl.

**Colosseum. Ballmusik.**

Heute

Anfang 7 Uhr. Prager.

**Wiener Saal. Tanzmusik.**

Heute Montag

Anfang 7 Uhr.

**Restauration in Gerhards Garten**

heute Montag und alle Abende während der Messe Frohsinn und Humor, Wit und Satyre.

**Solrée amusante à la Levassor**

des Humoristen und Verfassers und Componisten der Schlämmerpolla: Ach ich bin so müde, Ernst Beyer von Sera nebst Familie.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 N. Programm ganz neu und bestimmt an der Cassé. Zu vergnügten Abendstunden laden ergebenst ein

Esche.

**Drei Mohren.**

Geflügelbraten, Karpfen polnisch und Beefsteak, ff. Bernsdgrüner und Lagerbier. Es laden freundlichst ein

F. Rudolph.

**Zum Johannisthal.**

Heute Abend Ente mit Krautklößen empfiehlt

M. Menn.

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße**

laden heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist famos.

**Burgkeller!**

Rehrücken und Rehrule mit saurer Sahn-Sauce empfiehlt heute

F. Trietschler.

Restauration und Kaffeegarten Dresdner Straße 54 empfiehlt zu jeder Tageszeit große Auswahl warme und kalte Speisen; für heute Abend Bœuf à la mode oder Bäckerschweinsrippchen mit Klößen und ein feines Töpfchen Dresdner Felsentellerbier.

S. Bierfuß.

**Mittagstisch.**

Guten u. kräftigen Mittagstisch empfiehlt

S. Kühn, Stadt Eöln, Brühl Nr. 25.

**Schlachtfest** empfiehlt für heute F. A. Krug am bayer. Bahnhof links.

NB. Für eine gemüthliche Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Heute Schlachtfest, so wie alle Montag Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend Bratwurst, frische Wurst und Wurstsuppe. Ergebenst

S. W. Döring, Reubniger Straße Nr. 15.

**Restauration zum Schröter-Bräu,**

Reichstraße Nr. 10 — Nicolaistraße Nr. 43,

heute Abend Schweinsknochen.

Das Bier ist ff.

Heute früh Speckfuchen 2c. Abends Schweinsknochen und Klöße 2c. Morgen Schlachtfest. Das Ploher Märzenbier ist extrafein. C. Welnert, Universitätsstr. 19.

**Spelsehalle** Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt zu jeder Zeit Mittag- u. Abendtisch à Port. 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

Nr. 5! Große Windmühlenstraße Nr. 5!  
**Heute Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet **F. L. Thümmler.**

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim Bädermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde vorgestern Nachmittag eine roth- und blau-carrierte Frauentasche mit Portemonnaie und etwas Geld. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Johannisgasse 10, 2 Treppen.

**Die bekannte Dame,** welche bei den Juden Rüschken kaufte und irrthümlicherweise ein graues Paket mit Inhalt (3 Handtücher und 6 Taschentücher) an sich genommen, wird dringend gebeten, dasselbe Frankfurter Straße Nr. 62 im Hofe 2 Treppen abzugeben, wo nicht, so werden andere Maßregeln ergriffen.

Verlaufen hat sich eine junge Cyperkage. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Wir ersuchen Herrn Esche in Gerhards Garten, heute Herrn Meyer zu veranlassen, doch den Lannhäuser und Leipziger sehn-süchtigen Jüngling zum Vortrag zu bringen. M. G. TFFF. Ca.

**A. W. V. Buddhismus.**

### III. Wahlbezirk für den Handel und Fabrikstand.

Die Einheimischen so wie die zur Messe anwesenden Herren Wahlberechtigten des III. Wahlbezirks für Handel und Fabrikstand werden für heute den 5. October, Abends 7 1/2 Uhr, zu einer Besprechung über die bevorstehende Wahl zweier Abgeordneten zum Landtage eingeladen.

Versammlung im Schützenhause 2 Treppen rechts.

**Außerordentliche Generalversammlung der Schneider = Innung**  
morgen den 6. Oct. Abends 1/2 7 Uhr. Tagesordnung: Berathung zur Festfeier den 18. und 19. Oct. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht vom Vorstand und Ausschuss.  
**G. Ph. Bücher, Obermeister.**

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Mittheilung über die Betheiligung am Festzuge des 19. Octobers. Beantwortung der Fragen Nr. 3 u. 4.  
**Der Vorstand.**

### Probe zu den Gesangaufführungen bei der Schlachtfest.

Die Mitglieder aller eingeladenen Männergesangsvereine werden ersucht, sich pünctlich morgen Dienstag Abend 8 Uhr im Saale der III. Bürgerschule einzufinden und die Noten zu Reinecke's und Rägeli's Compositionen mitzubringen.

### Singakademie.

Heute Montag den 5. d. Abends 7 Uhr präcis Mittheilungen wegen der bevorstehenden Feier. **Der Vorstand.**

**Riedelscher Verein.** Heute 7 Uhr Uebung. 2. Sopran halb 7 Uhr.

Es wird dringend gebeten, alle geliehenen Chorstimmen mitzubringen oder in das Uebungslocal zu schicken.

### D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

**LUSCINIA.** Heute Abend 8 Uhr im Johannisthal.

Bei meiner Abreise nach Brüssel sage ich allen Freunden und Bekannten ein Lebewohl.  
Leipzig, den 5. October 1863.

**Carl Ehrtschöck.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch ergebenst an, daß heute früh 1 1/2 Uhr meine gute Schwiegermutter, die verwitwete Appellations-Gerichts-Rath

**Adelheid Merz geb. Hecker aus Raumburg a. S.,**

durch den Tod von ihren langen Leiden erlöst wurde.

Leipzig den 4. October 1863.

Stadttrath **Otto Förtsch,**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Nach fünfwöchentlichem Krankenlager entschlief heute Morgen 3 Uhr unser guter Gatte und Vater **J. G. Süße,** 59 Jahr 3 Monate alt. Verwandten und Freunden nur hierdurch die Nachricht von den

trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, den 4. October 1863.

Am 2. October starb nach vierwöchentlichem Krankenlager schnell und unerwartet mein lieber Mann **Friedrich Wilhelm Diege.** Groß ist mein Schmerz, doch der Trost und die Theilnahme, insbesondere die gütige Unterstützung, welche mir während der Krankheit meines lieben Mannes vom Buchdruckereibesitzer Herrn **Wiede** zu Theil geworden sind, thuen meinem Herzen wohl. Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank dahin.

Reudnitz, den 4. October 1863.

**Amalie verw. Diege,**  
geb. **Schmidt.**

Die Beerdigung findet Montag den 5. October Nachmittags 2 Uhr statt.

Nur kurz war unsere Freude, im Alter von 4 Tagen nahm Gott in dieser Nacht 1/2 2 Uhr unser liebes Kind wieder zu sich.  
**Zahnarzt Bergmann**  
und Frau.

Am Freitage starb nach jahrelangen Leiden unser Vater, Schwager und Onkel Herr **Eduard Böttger.**

Dies statt besonderer Meldung seinen Verwandten und Freunden.  
Friede seiner Asche!

**Die Hinterlassenen.**  
**Wilh. Freygang.**

Mont. 5. Octbr. Ab. 6 Uhr G. L. — 7 1/2 Uhr M. L. **A.**

Städtischer Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand. Bennewitz.**

### Angemeldete Fremde.

Arnold, Kfm. a. Arab, goldner Elephant. Brennsted, Kfm. a. Sulzfeld. S. 3. Kronprinz. Becher, Kfm. a. Karlsbad, Stadt London.  
Arvil, Fabr. a. Leis-Fontaines, und Baccarini, Figurenfabr. a. Eöln, Wolfs Hotel. Brendler, Pferdehändler. a. Eöbn, und  
Albrecht, Verkäufer a. Chemnitz, Reichstr. 6/7. garni. Bekett, Kfm. a. Sheffield, S. de Pologne.  
Kurich, Fabr. n. Frau a. Bräunsdorf, Stadt Brennecke, Director a. Posen, und Birkowski, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
London. Bechler, Dr. n. Frau a. Eöster, St. Hamburg. Broumberg, Kfm. a. Jassy, Brühl 52.

Wdhm, Kfm. a. Waldenburg i/Schl., Katha-  
 zinenstr. 17.  
 Werlathstein, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 20.  
 Wirthan, Kürschner a. Döbernau, und  
 Buchwald, Kfm. a. Magdeburg, Tiger.  
 Wehm, Justiz-Rath a. Hannover, und  
 Wrancheit, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Berlin.  
 Wüchler, Kfm. a. Berlin, und  
 Wreitschneider, Mühlenbes. a. Wolfsgrün, Palmb.  
 Wdttger, Conditior a. Alzenburg, Münchner Hof.  
 Weder, Apotheker a. Merseburg, goldnes Sieb.  
 Wednawski, Stiebel, nebst Fam. a. Warschau,  
 Hotel de Baviere.  
 Wüttner, Kfm. a. Löbau, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Weyer, Kfm. a. München, Lebe's H. garni.  
 Wankwitz, Färbereibes. a. Meerane, St. Nürnberg.  
 Weyer, Kfm. n. Fam., und  
 Weckert, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Wöddinghaus, Kfm. a. Elberfeld, H. de Prusse.  
 Galbe, Muffelhdler. a. Penzberg, g. Einhorn.  
 Wöhn, Uhrenhdler. a. Breslau, fl. Fische. 10.  
 Gallmann, Fräul. a. Rudolstadt, Centralstr. 14.  
 Christeller, Buchhalter a. Berlin, Katharinenstr. 8.  
 Wöhn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Gederbaum, Kfm. a. Warschau, und  
 Wöhn, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 Wöhring, Viehhdlr. a. Neu-Lieporitz, weißer  
 Schwan.  
 Dammer, Kfm. a. Amsterdam, Nicolaitr. 52.  
 Dellit, Eisenwdr. a. Kleinschmalkalden, Neum. 10.  
 Dürr, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 5.  
 Diebel, Verf.-Insp. a. Döbenburg, Palmbaum.  
 Duisberg, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.  
 Dürr, Schuhmachr. a. Glauchau, Thomastr. 8.  
 Dupsch, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Dressel, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Ehrlich, Blumenfabr. a. Dresden, Thomastr. 8.  
 Secardh, Kfm. a. Hof, und  
 Ehlich, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Ehol, Polam. a. D. Wiesenthal, g. Einhorn.  
 Edel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Fischer, Fabr. a. Heidelberg, Hotel de Prusse.  
 Feisch, Kfm. a. Mannheim, H. J. Kronprinz.  
 Frömmig, Calculator a. Seitzstadt, St. Eöln.  
 Frey, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.  
 Franke, Schirmsabr. a. Golditz, Hainstraße 5.  
 Frank, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.  
 Fischer, Privat. n. Fam. a. Wien, H. de Bav.  
 Fraas, Frau a. Hannover, Lebe's H. garni.  
 Gähler, Kfm. a. Falkenstein, deutsches Haus.  
 Gebhardt, Kfm. a. Mainz, und  
 Gumprecht, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Graßmann, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Gradnauer, Kfm. a. Magdeburg, St. London.  
 Gebhardt, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 38.  
 Grubau, Kfm. a. Wien, Wolfs H. garni.  
 Goldfarb, Goldschmidt a. Lejajel, Ritterstr. 33.  
 Greitinger, Kfm. a. Cannstadt,  
 Gottschalk, Architekt, und  
 Gottschalk, Zimmerstr. a. Hamburg, Palmb.  
 Grüner, Kfm. a. Glauchau, und  
 Genssch, Amts-Wachmstr. a. Treuen, Münchner H.  
 Goldberg, Kfm. a. Wien, und  
 Grosvenor, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Heuberg, Goldschmidt a. Lejajel, Ritterstr. 33.  
 Hummel, Kfm. a. Fürth, Reichstraße 6/7.  
 Hagelberg, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Hoffer, Fabr.-Dir. a. Halle, und  
 Haase von Branau, Rent. n. Frau a. Prag,  
 Hotel de Prusse.  
 Hessel, Kfm. a. Merchau, goldnes Sieb.  
 Horowitz, Kfm. a. Lublin, Wolfs H. garni.  
 Harburger, Kfm. a. Frankfurt a/M.,  
 Hibt, Kfm. a. Gnadenfrei,  
 Heilbrunn, Kfm. a. Berlin, und  
 Holländer, Kfm. a. Darum, Stadt London.  
 Hupfeld, Kfm. a. Dresden, und  
 Heerdegen, Agent a. Hof, Stadt Hamburg.  
 Hufsch, Kfm. a. Arab, goldner Elefant.  
 Hermsdorf, Färber a. Chemnitz, und  
 Hirsch, Kfm. a. Prag, Münchner Hof.  
 Diepenhauer, Kfm. a. Hamm, Bamberger Hof.

Heinrich, Kfm. a. Gera, und  
 Hildgntog, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Jwaki, Kfm. a. Prag, Brühl 32.  
 Jügges, Kfm. a. Uedjau, weißer Schwan.  
 Kennol, Kfm. a. Budaest. Wolfs H. garni.  
 Kreidl, Kfm. a. Prag, Stadt London.  
 Kabisch, und  
 Kugler, Kfte a. Berlin, Grimm. Str. 2.  
 Kerthoff, Kfm. a. Iserlohn, Ritterstraße 45.  
 Krimmer, Hdlsm. a. Gr.-Bogau, Nicolaitr. 17.  
 Klaus, Bergwerksbes. a. Karly, Restaur. des  
 Magdeburger Bahnhofs.  
 Kaiser, Kfm. a. München, und  
 Kerken, Frau a. Dresden, Palmbaum.  
 Kunst, Privat. a. Lübeck, und  
 Klemm, Kfm. a. Waldenburg, H. de Baviere.  
 Korneply, Kfm. a. Posen, Stadt Eöln.  
 Kenn, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Kröcker, Commerz-Rath a. Zeulenroda, Hotel  
 de Prusse.  
 Köfod, Kfm., und  
 Köber, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und  
 Köhler Prof. a. Erlangen, deutsches Haus.  
 Leipziger, Kfm. a. Glauchau, und  
 Löwler, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Löwy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Levin, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Lochmann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Schützenstr. 11.  
 Landesberg, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 44.  
 Lofenzger, Kfm. a. Zempelburg, Brühl 59.  
 Lux, Kfm. a. Ruhl, Stadt Berlin.  
 Lampert, Landw. a. Gotha, und  
 Liebering, Kfm. a. Oberwesel, Palmbaum.  
 Laue, Militärarzt a. Mainz, w. Schwan.  
 Lipser, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Hamburg.  
 Luberger, Kfm. a. Oberwesel, Hotel de Pologne.  
 Lugnath, Stabes., Ministerialrath a. Petersburg,  
 Hotel de Polognt.  
 Mannsbach, Kfm. a. Breslau, H. J. Kronprinz.  
 Mosdorf, Kfm. n. Frau a. Erfurt, St. London.  
 Mentisser, Schiffsbaustr. a. Stettin, St. Eöln.  
 Michael, Kaltweckbes. a. Mügeln, H. de Pol.  
 Mecherheim, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.  
 Runeles, Kfm. a. Prag, Brühl 32.  
 Meierheim, Antiquitätenhändler aus Raumburg,  
 Neumarkt 10.  
 Monieu, Kfm. a. Mosew, goldner Elefant  
 v. Mannebach, Rgtbes. a. Frankenshausen, und  
 Meyer, Stbtes. a. Fraureuth, Münchner Hof.  
 Müller, Schuhmacher a. Hof, goldnes Sieb.  
 Rau, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.  
 Mannheim, Kfm. a. Berlin, und  
 Mitberg, Kfm. a. Halle, Lebe's H. garni.  
 Meierberger, Buchbinder a. Golditz, g. Elefant.  
 Mellemann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Nadel, Kfm. a. Limbach, Ritterstraße 34.  
 Neidhardt, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.  
 Raundorf, Fräul., Privat a. Chemnitz, goldner  
 Elefant.  
 Neefe, Commiss. Rath a. Reudniz, Münchner H.  
 Oppenheim, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Opiz, Kfm. n. Frau a. Glauchau, w. Schwan.  
 Opiz, Kfm. a. Hohenstein, Stadt London  
 Pöllack, Kfm. a. Wien, und  
 v. Poppe, Privat a. Hartha, Hotel de Prusse.  
 Piener, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Paulsch, Kfm. a. Reichenbach, Wolfs H. garni.  
 Pötterlich, Fabr. a. Gladbach, Reichstr. 23.  
 Peytieu, Uhrenfabr. a. Poite, Hall. Straße 8.  
 Puhleschwinder a. Kiew,  
 Poppe, Hblsagent a. Budaest, und  
 Poppe, Hblsagent a. Grajowa, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofs.  
 Pfeiffer, Kfm. a. Meerane, und  
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Pappenheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere  
 Pichart, Hdlsm. a. Dresden, Bamberger Hof.  
 Paasch, Schuhm. a. Golditz, g. Einhorn.  
 Querner, Zubuhote a. Alzenburg, Tiger.  
 Reichenbach, Kfm. a. Berlin, Centralstraße 14.  
 Rifenbieter, Handelom. a. Halberstadt, Wind-  
 mühlenstraße 3.

Richter, Hblsfr. a. Zschopau, Moritzstraße 5.  
 Richberg, Kfm. a. Berlin,  
 Römer, und  
 Rosenberg, Kfte a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Reichardt, Kfm. a. Reichenbach, Stadt London.  
 Römer, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.  
 Reimwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Rée, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Rüdiger, Kfm. a. Gera, Hotel de Baviere.  
 Rehmisch, Kfm. a. Berlin, und  
 Rönisch, Kfm. a. Löbau, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Strauß, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.  
 Rent, Künstler a. Thewort, blaues Ros.  
 Staden, Kfm. a. Reichenbach, Restauration der  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schilde, Gastw. a. Gera, und  
 Schulz, Hdlsm. a. Weisensfeld, Bamb. Hof.  
 Stark, Dr. med. a. Jena,  
 Steppoff, Colleg. Rath a. Petersburg,  
 Schmelzer, Kfte. a. Werbau,  
 Schmidt, Kfm. a. Barmen, und  
 Schwalbe, Fabr. n. Familie a. Chemnitz, Hotel  
 de Prusse.  
 Seiffert, Sattlerstr. a. Weßenbrand, d. Hau.  
 Schelle, Literat a. Paris, Hotel zum Kronprinz.  
 Scholz, Uhrm. a. Ndr.-Koldendorf, w. Schwan.  
 Schotte, Kfm. n. Frau a. Erfurt, St. London.  
 Schröder, Rent. n. Frau a. Schwetzn.  
 Schragmüller, Rgtbes. n. Frau a. Hochum,  
 Stiebel, Kfm. a. Frankf. a/M., und  
 Stockhausen, Kfm. a. Dresden, H. de Pologne.  
 Servant, Kfm. a. Paris, und  
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Sommer, Kfm. a. Hamburg, Wolfs H. garni.  
 Schirmer, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 38.  
 Schwachermann, Uhrenfabr. a. Dortmund, Nico-  
 laistr. 52.  
 Schiefer, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 6/7.  
 Schröder, Kfte a. London, und  
 Seibach, Kfm. a. Barmen, an der Pleiße 3.  
 Steintal, Kfm. a. Dessau, Nicolaitr. 16.  
 Siegel, Kfm. a. Limbach, Stadt Berlin.  
 Schulz, Kfm. n. Familie a. Magdeburg.  
 Strauß, Kfm. a. Bamberg, und  
 Stricker, Fabr. a. Rudolstadt, Palmbaum.  
 Treibsch, Frau n. L. a. Chemnitz, Münchn. H.  
 Trachtenberg, Kfm. a. Krakau, H. de Baviere.  
 Teschner, Frau, Privat a. Berlin, Lebe's Hotel  
 garni.  
 Tulus, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 20.  
 Tuchler, Kfm. a. Coniz, Brühl 59.  
 Tepsch, Kfm. a. Jung-Bunzlau, und  
 Trautmann, Kfm. a. München, Palmbaum.  
 Thorschmidt, Weber a. Penig, goldnes Einhorn.  
 Ubrich, Uhrenhdler. a. Reichenbach, g. Einhorn.  
 Vergotte, Kfm. a. Carlsbad, H. de Baviere.  
 Voigtländer, Schneidmstr. a. Golditz, g. Einh.  
 Vidacovich, Wollhdler. a. Warschau, St. Eöln.  
 Voigt, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, H. de Prusse.  
 Vater, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Vielhaber, Kfm. a. Dautsburg, an der Pleiße 3.  
 v. Vaegler, Frau, Staatsrathin n. S., Restau-  
 ration des Magdeburger Bahnhofs.  
 Witting, Kfm. n. Frau a. Wallenberg, weißer  
 Schwan.  
 Wagner, Weber n. Fr. a. Mülsen, St. London.  
 Wohley, Insp. a. Unwürde, Hotel de Pologne.  
 Willmann, Kfm. a. Sagan, Stadt Rom.  
 Winter, Beamtenstr. a. Borna, Wolfs H. g.  
 Waer, Kfm. a. Berncastel, Stadt Berlin.  
 Wernicke, Gutbes. a. Lettowitz, braunes Ros.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin,  
 Weidner, Kfm. a. Hof, und  
 Walz, Kfm. a. Hof, Hotel de Baviere.  
 Wehner, Kfm. a. Lauchstädt, Bamb. Hof.  
 Wepsche, Steinhdlr. a. Alzenburg, St. Riesa.  
 Wabel, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
 Weidler, Abgeordneter a. Dresden, g. Einhorn.  
 Wepsche, Kfm. a. Heinrichs, Palmbaum.  
 Zeil, Lieut. a. Petersburg, Hotel de Pologne.  
 Zuseide, Souffleur n. Fam. a. Breslau, Wolfs  
 Hotel garni.

# Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.  
Preis vierteljährlich 5 Ngr.

### Inhalt von Nr. 10:

Turnerfeindinnen, Erinnerungsblätter an das dritte deutsche  
 Turnfest von Adlfr. Merker (Schl.).  
 Nur nach Pöppot. Novelle von Marie v. Koskowska (Fortf.)  
 Aus der Woche. — Schach.  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.  
 Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.